

Presseinformation:

Foppe Metallbaumodule:

Foppe Metallbaumodule steigert Umsatz um 20 Prozent

Absatz der Bausatztür verdoppelt / Bausatztür für Brandsschutzbereich geplant

Lengerich, August 2006 – Über einen guten Verlauf des bisherigen Geschäftsjahrs 2006 berichtet die Foppe Metallbaumodule, Lengerich. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet das Unternehmen im 1. Halbjahr 2006 eine Umsatzsteigerung von rund 20 Prozent. Geschäftsführerin Gaby Foppe führt die guten Zahlen auf die anziehende Baukonjunktur sowie das kundenorientierte Service- und Dienstleistungsangebot von Foppe Metallbaumodule zurück. Im zweiten Halbjahr 2006 ist die Markteinführung der Foppe-Bausatztür für Brandschutzanwendungen geplant.

Mit dem „Modul-Service für Metallbauer“ hat Foppe Metallbaumodule in den vergangenen Jahren flexibel auf den sich wandelnden Markt für Metallbauer reagiert und neue Marktpotenziale erschlossen. Das traditionsreiche Metallbauunternehmen bietet seinen Kunden ein umfangreiches Service- und Dienstleistungspaket, wie das Modul Kalkulationsservice, das Modul Planung u. Beratung und das Modul Auftragsfertigung in mehreren Stufen an – aus dem sie als Kunde einzelne Module wie auch komplette Leistungen zukaufen können. Wie aus einem virtuellen Katalog können einzelne Leistungen Modul weise oder Fertigungsleistungen komplett geordert werden, von der einfachen Profilbearbeitung oder Bausatzlösungen bis zum fertigen Fassadenauftrag. Damit deckt das Unternehmen das gesamte Leistungsspektrum des modernen Metallbaus ab: von der Planung und Kalkulation über die Bearbeitung von Aluminium-Profilen bis hin zur Auftragsfertigung und fungiert so als „verlängerte Werkbank“. Foppe -Kunden haben von dem Angebot zahlreiche Vorteile. „Unsere Kunden profitieren von der schnellen, kostengünstigen Herstellung, den kurzen Lieferzeiten und dem geringen Verwaltungsaufwand“, sagt Gaby Foppe.

In den letzten Jahren hat Foppe Metallbaumodule sein Angebot um eine Bausatztür für Handwerker erweitert. Mit dem Bausatz „Handwerkertür“ (im Farbton RAL 9016) liegt ein individuelles Produkt vor, das innerhalb von drei Ar

beitstagen lieferbar ist. Die Tür ist vorkonfektioniert und lässt sich schnell und einfach zusammenbauen. Nach der Präsentation der Bausatztür auf der „fensterbau frontale 2006“ in Nürnberg konnte der Absatz der Bausatztür nahezu verdoppelt werden. „Wir hatten rund 150 Kontakte auf der Messe. Bei fast jedem zweiten Interessenten haben wir im Nachmessegeschäft einen Auftrag geschrieben“, berichtet Gaby Foppe. Vor allem für Handwerksbetriebe mit kleinen Abnahmemengen eigne sich der Bausatz. Einen Film über den einfachen Zusammenbau der Tür finden Interessierte im Internet unter www.metallbaumodule.de.

Neu ist, dass die Bausatztür jetzt auch für den Brandschutzbereich angeboten wird. Allerdings nur an Verarbeiter, die ebenfalls über eine entsprechende Zulassung verfügen.

So ist Gaby Foppe denn auch für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahr 2006 optimistisch: „Unsere Auftragslage ist sehr gut. Unsere Kunden profitieren von der schnellen, kostengünstigen Herstellung, kurzen Lieferzeiten und dem geringen Verwaltungsaufwand. Mit dem neuen Produkt für den Brandschutzbereich sind wir für die zukünftige Entwicklung bestens aufgestellt.“

Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Gaby Foppe
Foppe Metallbaumodule GmbH
Foppenkamp 18
49838 Lengerich
Fon +49 (0)5904 /950-0
Fax +49 (0)5904 /950-190
foppe@metallbaumodule.de
www.metallbaumodule.de

Foto 1 :

Modul-Service für Metallbauer

Bei Foppe Metallbaumodule können einzelne Leistungen als Modul oder Fertigungsleistungen komplett geordert werden, von der einfachen Profilbearbeitung oder Bausatzlösungen bis zum fertigen Fassadenauftrag.

Foto: Foppe Metallbaumodule, Lengerich

Foto 2 :

Erfolgreiche Bilanz im 1. Halbjahr 2006

Gaby Foppe, Geschäftsführerin von Foppe Metallbaumodule, bespricht mit Vertriebsmitarbeiter Klaus Middendorp die Planung für das 2. Halbjahr 2006.

Foto: Foppe Metallbaumodule, Lengerich